

AUFGABENANALYSE

Ziel der Aufgabenanalyse ist es, zu verstehen und darzustellen, wie Personen Aufgaben lösen. Aus Beobachtungen und Befragungen wird zusammengetragen, was ihre Ziele sind, welche Gesamt- und Teilaufgaben bestehen und in welcher Reihenfolge und mit welcher Priorität diese bearbeitet werden. Häufiges Ergebnis ist hierbei eine hierarchische Baumstruktur.



System-Verantwortliche, Usability-Experte, ideal: Einbezug der Nutzer



ca. 30 Min. für kleinere Aufgabe



Papier & Stift, Klebezettel optional Software zur Textverarbeitung

Durchführung

Zu Beginn wird ein Ziel der Person festgelegt. Das Erreichen dieses Ziels ist die Motivation des Nutzers zur Durchführung der Gesamtaufgabe. Im Folgenden wird die Gesamtaufgabe in Teilaufgaben und schließlich in Einzelschritte zerlegt. Diese Aufgliederung wird fortgeführt, bis die unterste Ebene erreicht, bzw. eine weitere sinnvolle Zergliederung nicht mehr möglich ist. Wie weit Einzelschritte zergliedert werden, hängt von der Fragestellung bzw. dem Einsatzbereich des Aufgabenbaums ab. Deshalb gibt es auch nie die eine richtige Lösung!

Mehrwert

- » Sehr schnell und kostengünstig zu erstellen
- » Ergebnisse der Aufgabenanalyse sind vielseitig einsetzbar und langlebig
- » Fokus auf den Nutzer wird gestärkt

Quellen

Heinsen, S. & Vogt, P. (2003). Usability praktisch umsetzen: Handbuch für Software, Web, Mobile Devices und andere interaktive Produkte. Hanser-Verlag.

Aufgabe

Stellen Sie sich vor, Sie möchten ein sprachbasiertes System entwickeln, mit dem Nutzer telefonisch einen Termin vereinbaren können. Halten Sie fest, welche Teilschritte aus der Sicht des Nutzers nötig sind, um einen Termin zu vereinbaren. Vervollständigen Sie den angefangenen Aufgabenbaum!

Notizen:

Notizen:

Jetzt ausprobieren

- 1 Vervollständigen Sie den angefangenen Aufgabenbaum. Was sind typische Teilschritte, wenn Sie telefonisch einen Termin vereinbaren?

